

Neues ADAS-Kit erweitert Diagnoseangebot von Delphi Technologies

- *Neue Tools und Lösungen für die Fahrzeugdiagnose erschließen freien Werkstätten zusätzliche Umsatzchancen*
- *Modulares ADAS-Kit erweitert das Diagnose-Sortiment von Delphi Technologies um die statische und dynamische Kalibrierung von Fahrerassistenzsystemen (Advanced Driver Assistance Systems, ADAS)*

Auburn Hills, Michigan, 12. November 2020 – BorgWarner, ein weltweit führender Anbieter sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungs-, Hybrid- und Elektroantrieb, hat das Sortiment von Delphi Technologies Aftermarket um ein Diagnosetool für Fahrerassistenzsysteme (ADAS) erweitert. Werkstätten erlaubt die neue Lösung, diesen Diagnosetyp neu in ihr Angebot aufzunehmen und die Profitabilität zu steigern. Zudem können sie sich auf eine Technologie einstellen, die sich zunehmend zum Standard entwickelt und bereits heute einen großen Teil der Service- und Reparatur-Arbeiten ausmacht.

„Ab 2020 werden mehr als 40 Prozent der Neufahrzeuge serienmäßig mit mindestens zwei Assistenzsystemen ausgestattet sein, Tendenz steigend“, erklärt Alex Bertoli, Senior Director Diagnostic and Workshop Solutions bei Delphi Technologies Aftermarket. „Weil immer mehr Fahrzeuge mit solch fortschrittlichen Technologien ausgestattet werden, stellt die Kalibrierung von Assistenzsystemen für Werkstätten eine gute Gelegenheit dar, das Geschäft mit sicherheitsrelevanten Serviceleistungen für ihre Kunden auszubauen.“

Eine Vielzahl wichtiger Sicherheitsfunktionen erfordert eine Kalibrierung, etwa die Rückfahrkamera, die Frontkamera auf der Fahrer- und Beifahrerseite sowie das Radarsystem. Um den wachsenden Bedarf im Markt abzudecken, umfasst das neue ADAS-Sortiment ein einfach zu bedienendes, modular aufgebautes Kit, das nahtlos mit dem DS Diagnostic Tablet und der Diagnosesoftware von Delphi Technologies Aftermarket zusammenarbeitet. Das neue ADAS-Kit kann im dynamischen Kalibrierungsmodus oder mit Messobjekten und herstellerspezifischer Ausrüstung in der Werkstatt eingesetzt werden. Für

eine schnelle und genaue Kalibrierung sind leicht verständliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen bereits in die Software integriert. Das Basis-Kit beinhaltet einen Grundträger, eine Einstelltraverse mit Laserpointern sowie Felgenklauen, stufenweise einstellbare Stützen und Spiegel. Als optionales Zubehör sind unter anderem Tafeln für die Kalibrierung der Frontkameras in Fahrzeugen von Volkswagen, Mercedes-Benz, Renault, Peugeot, Citroën, Toyota und Mazda erhältlich.

Zum Start des Sortiments lassen sich die Kameras von 284 und der Radar von 146 Fahrzeugmodellen von 31 Herstellern kalibrieren. Diese Zahlen sollen im Rahmen der stetigen Softwareweiterentwicklung und des Sortimentsausbaus kontinuierlich steigen. So ist Delphi Technologies entschlossen, mit dem sich schnell entwickelnden Markt für ADAS-Systeme Schritt zu halten – damit Werkstätten eine immer größere Palette an Automobilen kalibrieren können.

„Werkstätten müssen zusätzliche Investitionen tätigen, um Fahrerassistenzsysteme kalibrieren zu können – dessen sind wir uns bewusst. Mit seinem flexiblen Produktangebot und effizienten ADAS-Services erlaubt ihnen unser modular aufgebautes Sortiment deshalb, die benötigten Funktionalitäten selbst auszuwählen und ihre Kapazitäten später – mit wachsendem Bedarf – zu erweitern“, so Bertoli.

Weitere Informationen unter www.delphiautoparts.com.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Aufgrund seiner umfangreichen Erstausrüster-Expertise bietet BorgWarner marktführende Produkt- und Service-Lösungen auch für den globalen Aftermarket. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 99 Standorten in 24 Ländern und beschäftigt rund 48.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.

Delphi Technologies ist eine Marke von BorgWarner Inc.



Neues ADAS-Kit erweitert Diagnoseangebot von Delphi Technologies

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Prognosen, Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen der Unternehmensleitung basieren. Begriffe wie „antizipieren“, „der Überzeugung sein bzw. glauben“, „fortfahren“, „könnte(n)“, „konzipieren“, „bewirken bzw. auswirken“, „schätzen“, „bewerten“, „erwarten“, „vorhersagen bzw. prognostizieren“, „Ziel“, „Orientierung“, „Initiative“, „beabsichtigen“, „kann“, „Ausblick“, „planen“, „potenziell“, „vorhersagen“, „prognostizieren“, „anstreben“, „beabsichtigen“, „sollte(n)“, „abzielen“, „wann bzw. wenn“, „wird bzw. werden“, „würde(n)“ sowie Varianten dieser Begriffe und ähnliche Ausdrücke stehen kennzeichnend für solche zukunftsgerichteten Aussagen. Darüber hinaus handelt es sich bei allen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen zu Tatsachen der Vergangenheit, die in dieser Pressemitteilung direkt oder durch Bezugnahme enthalten sind und von denen wir erwarten oder annehmen, dass sie - in Bezug auf unsere Finanzlage, Geschäftsstrategie und Maßnahmen zur Umsetzung dieser Strategie, u.a. Änderungen der Geschäftstätigkeit, unsere Wettbewerbsstärken, Ziele, die Expansion und das Wachstum unseres Geschäfts und unsere Geschäftstätigkeit, Planungen, den zukünftigen Erfolg und ähnliche Angelegenheiten - eintreten werden oder können, um zukunftsgerichtete Aussagen. Bei Schätzungen, wie sie unter Punkt 7 unseres Jahresabschlusses per 31. Dezember 2019 gemäß Formblatt 10-K (nachstehend „Formblatt 10-K“) unter der Rubrik „Wesentliche Grundlagen der Rechnungslegung“ beschrieben sind, handelt es sich per se um zukunftsgerichtete Aussagen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen erfolgen auf der Grundlage von Annahmen und Analysen, die wir anhand unserer Erfahrungen mit und unserer Wahrnehmung von Vergangenheitsentwicklungen, aktuellen Gegebenheiten und erwarteten zukünftigen Entwicklungen sowie anderen Faktoren getroffen habe, die wir unserer Überzeugung nach unter den jeweils gegebenen Umständen für angemessen halten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Ergebnis- oder Leistungsgarantie, und die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können erheblich von den dazu in diesen Aussagen gemachten, prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Sie sollten sich nicht übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und die im Allgemeinen außerhalb unserer Kontrolle liegen. Diese Risiken und Unsicherheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dazu gemachten, prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem Folgendes: Unsicherheiten bezüglich Ausmaß und Dauer der Auswirkungen von Ereignissen im Zusammenhang mit COVID-19/Coronavirus, einschließlich zusätzlicher Produktionsstörungen; ein Nichtzustandekommen der erwarteten Vorteile aus der Akquisition von Delphi Technologies PLC, die das Unternehmen zum 1. Oktober 2020 abgeschlossen hat; das Scheitern einer unverzüglichen und effektiven Integration der akquirierten Geschäftsbereiche; die Möglichkeit unbekannter oder nicht einschätzbarer Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit erworbenen Unternehmen; unsere Abhängigkeit von der stark zyklisch reagierenden Automobil- und Lkw-Produktion; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; die Verfügbarkeit von und die Preisbildung bei Rohstoffen; Lieferunterbrechungen; Zins- und Wechselkursschwankungen; die Verfügbarkeit von Krediten; unsere Abhängigkeit von der Unternehmensleitung; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis anhängiger oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten wegen diverser Forderungen; künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, z.B. bei Zöllen bzw. Abgaben in den Ländern, in denen wir tätig sind; sowie auch die anderen Risiken, einschließlich beispielsweise Pandemien und Quarantänebestimmungen, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission) eingereichten Berichten beschrieben werden, u.a. auch in Punkt 1A, „Risikofaktoren“, in unserem

BorgWarner Inc. (New ADAS Kit Further Expands Delphi Technologies' Diagnostic Capabilities_DE) – 4

zuletzt eingereichten Abschluss gemäß Formblatt 10-K. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, über Aktualisierungen oder Überarbeitungen der in dieser Pressemitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu informieren oder diese öffentlich bekanntzugeben, um damit auf Änderungen unserer Erwartungshaltung oder Änderungen der den jeweiligen Aussagen zugrunde liegenden Ereignisse, Bedingungen, Umstände oder Annahmen zu reagieren.

PR-Kontakt:

Anna Penava

Telefon: +49 7141-132-753

E-Mail: mediacontact.eu@borgwarner.com